

Adolf-Reichwein-Schule steht kurz vor der Fertigstellung

Knapp fünf Jahre sind seit Baustart vergangen. Nun müssen die Restarbeiten erledigt werden – und eine wichtige Anlage ist derzeit noch nicht in Betrieb.

LANGENHAGEN (TAL). Gute Nachrichten für die Jungen und Mädchen der Adolf-Reichwein-Schule: Wie die Stadt Langenhagen auf Anfrage mitteilt, sollen die restlichen Bauarbeiten „Anfang 2025 – also in den kommenden Wochen – abgeschlossen werden. Damit endet die knapp fünfjährige Sanierung des Grundschulgebäudes an der Hackethalstraße im Stadtteil Wiesenau. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet das, dass sie erstmals in einer Umgebung ohne Bauzäune, Staub und Lärm lernen werden.

Zu Schuljahresbeginn hatte es große Aufregung um die Adolf-Reichwein-Schule gegeben. Denn nachdem die Klassen ein Jahr lang in einem Containerbau im Stadtzentrum untergebracht waren, sollten sie wieder zurück an die Hackethalstraße ziehen. Das Gebäude war allerdings noch nicht fertig. Dass die Bauarbeiten im neuen Schuljahr bei laufendem Schulbetrieb weitergehen würden, stand schon länger fest. Uneinig war man sich aber darüber, ob die Arbeiten weit genug fortgeschritten seien, um das Gebäude nutzen zu können.

Aus Sicht der Stadt wäre alles bereit gewesen, um pünktlich zu Schuljahresbeginn den Betrieb

aufzunehmen. Die Schule kam aber zu einem anderen Ergebnis. Ein Sicherheitsbeauftragter des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) begutachtete das Gebäude und stellte eine lange Mängelliste auf. Daraufhin entschied die Schulleitung kurzfristig, den Unterricht ausfallen zu lassen. Nach einer Woche Notbetreuung startete die Schule schließlich verspätet ins Schuljahr.

Die Bauarbeiten laufen seither weiter. Nach Angaben der Stadt wurde inzwischen die Ausgabeküche fertiggestellt und in Betrieb genommen. Der Turm, der im Sommer noch eingerüstet war, wurde inzwischen ausgebaut. Das Gerüst ist verschwunden, laut Stadt stehen lediglich noch abschließende Prüfungen aus. Auch der Schulhof ist fertiggestellt, zeitnah soll der Ballgazaun für den Fußballplatz geliefert werden. Im PC-Raum waren die Arbeiten bis zu den Weihnachtsferien noch nicht abgeschlossen.

Auch die Brandmeldeanlage ist noch nicht in Betrieb. Das ist einer der Mängel, die das RLSB bereits im Sommer feststellte. Die automatische Aufschaltung zur Feuerwehr erfolge gemeinsam mit den letzten Überprüfungen des inzwischen fertiggestellten



Fast fertig: An der Adolf-Reichwein-Schule in Wiesenau stehen nur noch wenige Restarbeiten an.

Foto: Thea Ball

Turms, sagt Stadtsprecher Ralph Gureck. Bis dahin werde die Schule weiterhin durch eine Brandwache begleitet, die Sicherheit aller Personen sei somit gewährleistet.

Dass die Brandmeldeanlage noch nicht in Betrieb ist, ist einer der Punkte, die das RLSB immer wieder bemängelte. Auch was die anderen Aspekte auf der Mängelliste betrifft, hatte es die Stadt offenbar nicht eilig. Wie das RLSB auf Anfrage mitteilt, wurden bei einer Begehung Ende Oktober – also rund zweieinhalb Monate nach Schuljahresbeginn – nach wie vor „einige größtenteils kleinere Mängel“ festge-

stellt. Neben der nicht funktionierenden Brandmeldeanlage bemängelte der Sicherheitsbeauftragte etwa, dass die Trennung zwischen Baustelle und Schulbetrieb nach wie vor nicht ausreichend sei.

Die Stadt beteuert, sich ins Zeug gelegt zu haben. „Wir haben die Protokolle und Forderungen des RLSB erneut geprüft und nach Relevanz priorisiert“, so Gureck. „Alle sicherheitsrelevanten Punkte wurden abgearbeitet. Dringliche Empfehlungen wurden umgesetzt und zu weiteren Punkten wurde Stellung bezogen.“ Wenn die ausstehenden Arbeiten nun zeitnah fertigge-

stellt werden, werden knapp fünf Jahre seit Baubeginn im Frühjahr 2020 vergangen sein. Anfänglich lief die Sanierung parallel zum Unterrichtsbetrieb. Lärm, Stromausfälle und defekte Toiletten belasteten fortan den Schulalltag. Im Sommer 2023 zog die Schule dann in Containermodule im Eichenpark um. Dadurch mussten Lehrkräfte und Kinder zwar keinen Baulärm mehr ertragen, ideal war die Lösung für die Beteiligten dennoch nicht.

Denn zwischen dem Eichenpark und der Grundschule in Wiesenau liegen drei Kilometer. Deshalb wurden die Jungen und Mädchen morgens in Bussen

vom eigentlichen Schulstandort in Wiesenau zu dem Containergebäude ins Stadtzentrum gebracht und mittags wieder zurück. Dementsprechend mehr Zeit mussten die Familien für den Schulweg einplanen.

Der Geduldsfaden der Elternschaft war somit ohnehin schon kurz. Dementsprechend fielen die Reaktionen aus, als sich der Start ins Schuljahr verzögerte. Die Eltern übten einerseits Kritik daran, erst kurzfristig von dem Ausfall erfahren zu haben. Zunächst sagte die Schulleitung den Unterricht am Freitag vor Schuljahresbeginn für Montag ab. Danach folgten weitere Absagen, sodass schließlich eine ganze Woche lang kein Unterricht stattfand. Andererseits verlor die Elternschaft auch das Vertrauen in Stadt und Schule. „Die Eltern wissen nicht mehr, wem sie trauen sollen“, sagte die Vorsitzende des Schulelternrates damals.

Auch finanziell macht sich die lange Bauzeit bemerkbar. So stiegen etwa die Lohnkosten, Gerüste mussten aufgrund von Verzögerungen länger stehen bleiben und unzuverlässige Baufirmen ausgetauscht werden. Ende 2024 bewilligte der Rat weitere rund 1,3 Millionen Euro für die Sanierung. Die Gesamtkosten steigen damit auf rund 15 Millionen Euro.

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen: Bauch und Magen schnell entspannen

„Essen macht mir überhaupt keinen Spaß mehr – danach hab' ich nur Probleme!“ Wer hat das nicht schon selbst erlebt? Dabei ist es überhaupt nicht nötig, nach dem Essen unter Magenkrämpfen zu leiden oder verschämt Blähungen zu unterdrücken. Dank GASTEO Magen-Tropfen kehrt die Freude am Genuss zurück.

EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION

Einzigartig und so nur in GASTEO

Magen-Tropfen, sorgen sechs clever kombinierte natürliche Wirkstoffe für eine deutlich spürbare, schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe aus Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel steigern rasch die Speichelproduktion und stoßen im Magen-Darm-Trakt die Produktion von Gallensaft und Magensäure an.^{1,2} Dank Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel sowie Kamillenblüten entspannen Magen und Darm.



Endlich wieder ein entspanntes Bauchgefühl

Und da ist es wieder: Das gute Bauchgefühl.

ÜBERALL UND JEDERZEIT – SOFORT BEREIT

Vorbereitung ist alles – auch für unterwegs! Gut, dass GASTEO Magen-

Tropfen im praktischen Dosierfläschchen in jede Tasche passen und nach dem ersten Gebrauch noch ganze zwölf Monate verwendbar bleiben. Damit Essen jederzeit und überall ein Genuss bleibt.

1 Liszt es al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden

-Anzeige-

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®

hilft Deiner Verdauung über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €